

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTE - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 58/15 ~

INTRO

Nach fast vier Jahren „Stimme und Gegenstimme“ haben die Artikel immer eindeutiger Zusammenhänge gezeigt, die nicht mehr zu leugnen sind. So ist inzwischen klar geworden, warum die Klimarettung ein ständig wiederkehrendes Thema in den Medien ist, obwohl die Beweise einer bewussten Manipulation mittlerweile derart erdrückend sind, dass Tausende von Wissenschaftlern dagegen Stellung beziehen. Auch ist den aufmerksamen Lesern nicht entgangen, warum die Flüchtlingspolitik einerseits so zuversichtlich tut und doch wirkungslos bleibt. Die zugrundeliegenden großen Zusammenhänge traten in den vergangenen Jahren immer deutlicher zutage, sodass mit dieser Ausgabe wieder einmal klar wird: Das globale Netzwerk aus menschenfeindlichen Organisationen ist nicht nur eine Möglichkeit, sondern eine mehrfach belegte Tatsache.

Die Redaktion (pi)

90 Prozent weniger Wissen durch PISA

ah. Der Professor für Didaktik, Hans Peter Klein, zweifelt am Erfolg der neuen Kompetenzorientierung. Er untersuchte den Sinn der Kompetenzen an einem Gymnasium in Nordrhein-Westfalen. Dort wurde mit Neunt-

Schon wieder ein Klimarettungsplan ...

fs. Die amerikanische Regierung will mit ihrem neuen Klimaschutzplan vom 3.8.2015 das Klima und die Umwelt retten, die angeblich durch den CO₂-Ausstoß der Menschen bedroht seien. Dieser Zusammenhang wird jedoch von sehr vielen renommierten Wissenschaftlern bestritten. So prangerten über 30.000 Wissenschaftler per „Oregon Petition“ die unbewie-

senen Behauptungen der Klimaerwärmungstheorie an. Einige belegen, dass die 0,038% CO₂ in der Luft nichts mit einer evtl. Erderwärmung zu tun haben können. Vielmehr schreiben sie es der schwankenden Sonnenstrahlungsaktivität zu, wonach es schon immer periodische Warmzeiten auf der Erde gegeben hat. Warum trotzdem stets neue Klimaschutzpläne existieren, mach-

te einst Michail Gorbatschow deutlich: „Die Bedrohung durch eine Umweltkrise wird der 'internationalen Katastrophenschlüssel' sein, der das Tor zur Neuen Weltordnung aufschließt.“ [1]

„Die schlimmste Art der Ungerechtigkeit ist die vorgespülte Gerechtigkeit.“

(Platon, griech. Philosoph, 427 - 347 vor Chr.)

Entwicklungshilfe fördert Flüchtlingsströme

ag. Am 9.9.2015 fand in Berlin das „15. International Economic Forum on Africa“ statt. Das Ziel sollte angeblich die Produktivitätssteigerung der afrikanischen Landwirtschaft sein, indem die bäuerliche durch eine industrielle Landwirtschaft ersetzt wird. Dazu verschaffen etliche Staaten Afrikas den Weltkonzernen wie Monsanto, Danone oder Nestlé,

ungehinderten Zugang zu ihrem Grund und Boden und erhalten im Gegenzug Entwicklungsfördergelder, unter anderem 352,3 Mio. US-Dollar von Deutschland. Zahlreiche Kleinbauern werden dabei von ihrem Land vertrieben. Das Berliner „World Food Institute“ warnt vor einer langfristigen Abwanderung von bis zu 400 Millionen Kleinbau-

ern, die in die Slums großer Städte ausweichen und von da aus auch in Europa nach einer Lebensperspektive suchen könnten. Auf diese Weise bewirkt die deutsche Entwicklungspolitik exakt das Gegenteil von dem, was sie vorgibt: Sie erweist sich nicht als Hilfe gegen Hunger und Armut, sondern als Dammbrech für die wachsenden Flüchtlingsströme. [2]

Bildungsreform im Sinne der Globalisten

dk/ah. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), mit Sitz in Paris, hat eigentlich mit Bildung an Schulen und Universitäten nichts zu tun. Dennoch hat diese Wirtschaftsorganisation an den Schulen Europas die PISA-Studie durchgeführt, um die Bildung der einzelnen Län-

der zu vergleichen. Diese Studie misst jedoch nicht vordergründig das vorhandene Wissen, sondern „Kompetenzen“, ein willkürlich definierter Begriff. Seit dieser Studie wurden nun sämtliche Bildungssysteme auf Kompetenzorientierung umgestellt. Dadurch ist das Ziel nicht mehr gelerntes Wissen, sondern gut

trainierte Kompetenzträger. Das überfordert aber nicht nur die Kinder. Auch viele Lehrer in den europäischen Ländern sind von dieser kompletten Neustrukturierung betroffen. Das eigentliche Ziel, nämlich einen selbständigen Menschen zu erziehen, wird daher bei immer weniger Kindern erreicht. [3]

klässlern im Fach Biologie eine Arbeit mit Abiturniveau geschrieben. Das Ergebnis: Zwei Drittel der Schüler haben sie bestanden. Prof. Klein dazu: „Es reicht, wenn der Abiturient lesekompetent ist. Alle Antwort-

ten sind ja schon in dem Aufgabenmaterial enthalten ... Die neuen Bildungsstandards berücksichtigen also nicht mehr, dass ein Schüler etwas wissen muss. Es reicht, wenn er in der Gruppe etwas erarbeiten, refe-

rieren, kommunizieren, präsentieren und bewerten kann.“ Professor Klein nimmt deshalb an, dass die Kompetenzorientierung das Wissen zu 90 Prozent abgeschafft hat. [4]

Quellen: [1] www.kla.tv/6465 | www.youtube.com/watch?v=PBf8dPLYLs | www.anti-zensur.info/azkmediacenter.php?mediacenter=topic&topic=5&id=26 | http://klimaueberraschung.de/?page_id=64 [2] <http://politik-im-spiegel.de/flehtlinge-entwickeln> | www.institut-fuer-welternaehrung.org/projekte/unter-falscher-flagge-entwicklungspolitik-der-new-alliance-for-food-security-and-nutrition/ [3] Südtiroler Wirtschaftszeitung, Nr. 23/15, vom 12. Juni 2015 [4] www.bildung-wissen.eu/wp-content/uploads/2011/05/26.06.2010-Liegt-halb-richtig-bei-wem-2+25-ergibt.pdf

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an **SuG@infopool.info**

Wem die Brandanschläge wirklich nützen

ag. Die Nachrichten von Anschlägen auf Asylbewerberheime und Angriffen auf Asylsuchende häufen sich. Teils mag es aus einer aufgeheizten Stimmung heraus geschehen, teils können auch ganz andere Gründe dahinterstehen. Der Chef des Landeskriminalamtes von Sachsen-Anhalt, Jürgen Schmökel, warnte nach dem Brand in Tröglitz (Sachsen-Anhalt) davor, die Täter nur im rechtsextremen Milieu zu suchen: Das Hauptaugenmerk liege zwar bei rechten Tätern. „Es kann aber überhaupt nicht ausgeschlossen werden, dass eine politische Richtung diskreditiert werden soll.“ Welche Absichten die Täter nun wirklich hatten, ist unklar, doch eines ist sicher: Gewalttätige Aktionen bringen Spaltung, Destabilisierung und Unruhen, was ein hartes Durchgreifen legitimiert. Das Ende der Meinungs- und Versammlungsfreiheit könnte so gerechtfertigt werden. Durch die Anschläge wird daher denen geholfen, die aus den chaotischen Zuständen eine menschenfeindliche neue Weltordnung bauen wollen. [5]

Augenzeugenbericht zur Zerstörung Libyens

ag. Die Ermordung von Muammar al-Gaddafi vor 4 Jahren und das Zerbomben von Libyen wurden immer wieder mit Menschenrechtsverletzung Gaddafis gerechtfertigt. Das in Libyen tätige Unternehmerpaar James und Joanne Moriarty verneint dies vehement: Das libysche Volk hatte Religionsfreiheit, Frauen wurde keine spezielle Kleidung vorgeschrieben und sie hatten Zugang zu hochwertigen Ausbildungswegen. Die Regierung teilte den Wohlstand mit den Menschen und erhob kaum Steuern. Dass Libyen dennoch bombardiert wurde, lag nicht nur am Widerstand gegen AFRICOM, dem militärischen Einfluss der USA in Afrika. Es

lag auch nicht nur an dem Bestreben, eine von amerikanischen Banken unabhängige Bank von Afrika zu gründen. Vielmehr legte die Bombardierung den Grundstein für das wachsende Chaos in Europa durch die Flüchtlingsströme. Bis heute gab es durch die Leit-

US-Kriegspropaganda – immer derselbe Ablauf

el/cs. Der US-Journalist Norman Solomon zeigt in seinem Buch und Dokumentarfilm „War Made Easy“, wie die USA Kriege immer nach demselben Ablauf führen: Medien und Politiker verunglimpfen zunächst ein geostrategisch wichtiges Land als unberechenbare Gefahr für die Menschheit. Ist die Stimmung genug negativ geprägt, wird aufgrund einer Lüge oder „Operation unter falscher Flagge“ ein militärisches Eingreifen legitimiert. Wenn die Lüge nach dem Krieg aufgedeckt wird, sind die Zustände in dem Land oft menschenverachtend. Exakt nach diesem Schema lief es im Irakkrieg 2003 und in Libyen 2011 ab: Durch gezielte Medienkampag-

nen wurden die Staatsoberhäupter von Libyen (Muammar al-Gaddafi) und dem Irak (Saddam Hussein) als unberechenbare Gefahr verunglimpft, und damit der Kriegseintritt gerechtfertigt. Vor dem Eingreifen der USA in den Irak-Kuweit-Konflikt sorgte dabei u.a. die „Brutkastenlüge“ für die Zustimmung der Bevölkerung zu einem Krieg. An der US-Kriegspropagandastrategie hat sich seitdem nichts geändert. Es ist also kein Zufall, dass der russische Präsident Wladimir Putin derzeit als unberechenbare Gefahr dargestellt wird. Russland ist aktuell nämlich einer der großen „Quersteher“ der Eine-Welt-Regierung. [6]

medien keine Entschuldigung für ihre grundfalsche Berichterstattung über Libyen und ihr Verschweigen der Kriegsgräu- el, wodurch sie mitverantwortlich für das derzeitige Chaos in Afrika, Asien und Europa sind. [7]

lag auch nicht nur an dem Bestreben, eine von amerikanischen Banken unabhängige Bank von Afrika zu gründen. Vielmehr legte die Bombardierung den Grundstein für das wachsende Chaos in Europa durch die Flüchtlingsströme. Bis heute gab es durch die Leit-

„Hört zu, Völker der NATO! Ihr bombardiert eine Mauer, die den Weg der afrikanischen Migration nach Europa und den Weg der Terroristen von al-Qaida versperrt hat. Diese Mauer war Libyen.“

Oberst Muammar Gaddafi, am 5. April 2011

Kriegspropaganda in Europa – wer steckt dahinter

dd/cs. Am 18.10.2015 titelte die Zeitung „DIE WELT“ über die russischen Luftangriffe gegen Stellungen des Islamischen Staates (IS) in Syrien: „Putins Strategie ist die schlimmste aller schlechten“. Weiter behauptet „DIE WELT“ wider besseren Wissens, Russlands Eingreifen werde die Anzahl der Flüchtlinge und zivilen Opfer erhöhen. Dagegen äußerte das russische

Verteidigungsministerium am 30.10.2015: Vorteilhaft für die zivile Sicherheit sei, dass alle Angriffe gegen den IS nach einer Luftaufklärung und Präzisierung der Daten der syrischen Armee geflogen würden – im Gegensatz zu den US Einsätzen. Interessant ist nun, wer hinter dem diffamierenden Artikel in der Welt steckt: Das Copyright für den Text gehört dem „Project Syndi-

cate“, finanziert u.a. durch das „Open Society Institute“ von George Soros. Der US Multimilliardär gilt als „Hochgrad-Globalist“, der zahlreiche Gruppierungen finanziert, welche die Auflösung von souveränen Nationalstaaten und die Errichtung einer „Neuen Weltordnung“ vorantreiben. [8]

*weltweiter Zusammenschluss von über 500 Zeitungen und Zeitschriften, Gesamtauflage fast 70 Mio.

Schlusspunkt •

Ordo ab Chao (zu deutsch: Ordnung aus dem Chaos) – diese Strategie der Freimaurer können wir uns zunutze machen, indem wir in jeden chaotischen Zustand Ordnung hineinbringen. Wer um die großen Zusammenhänge weiß, für den wird jedes Chaos leicht verständlich. Doch noch gibt es viele Menschen, die froh wären, jemand würde sie darüber aufklären...

Die Redaktion (pi)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 07.11.15

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

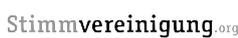
Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



www.anti-zensur.info

www.klagenmauer.tv

www.panorama-film.ch

www.stimmvereinigung.org

www.agb-antigenozidbewegung.de

www.sasek.tv